

Kirche in 1Live | 24.03.2020 floatend Uhr | Bettina Förster

Science Fiction

"Du bist gestern Nacht wieder hängen geblieben, oder?" fragt eine gute Freundin und schmunzelt über mein Gähnen. Ja, ich gebe zu, ich habe zur Entspannung gestern wieder stundenlang Serien geschaut.

Ich habe so eine Macke dabei: wenn ich die Handlung in einer Serie zu langweilig finde, dann klicke ich mich einfach durch die Folge, also springe von Szene zu Szene und kriege doch das Wesentliche mit. Genauso mache ich es, wenn ich es zu dramatisch finde. Einfach weiterklicken. Das Ende schaue ich mir natürlich auch immer an.

Würde ich im echten Leben übrigens auch manchmal ganz gerne: Weiterklicken.

Ich bin im Job nicht erfolgreich genug, klick: ich springe in die Zukunft.

Oder: ich finde es zu traurig, wie viel Hass es in der Welt gibt – dann klicke ich einfach weiter und muss das nicht aushalten.

Ich würde also Science Fiction leben.

Geht aber nicht.

Ich muss meinen Weg in Echtzeit gehen,

Wenn ich ein Happy End will, dann muss ich Regie für mein Leben übernehmen und handeln. Gott sei Dank gibt es Menschen, die mir helfen. Und es gibt Menschen, denen ich helfen kann.

Sprecher: Daniel Schneider

Redaktion: Daniel Schneider